

Bezirks Jugendring Mittelfranken

JIM

Im Fokus: Europa vor der Wahl	Seite 1
Aus dem Bezirksjugendring	Seite 2
Mädchenarbeit	Seite 6
Kinder- und Jugendkultur	Seite 7
Medienpädagogik	Seite 8
SOR-SMC	Seite 10
Aus dem BJR	Seite 11
Aus den KJR/SJR	Seite 11
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck .	Seite 17
Aus den Verbänden	Seite 19
Termine	Seite 21

Jugendarbeit in Mittelfranken

Newsletter des Bezirksjugendring Mittelfranken
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Winter 2019

Im Fokus:

Europa vor der Wahl

Europa – Die Antwort auf viele Fragen

Wenn am 26. Mai dieses Jahres die Europäische Union ihre Bürger an die Wahlurnen ruft, dann ist es vor allem an der Jugend, wählen zu gehen. Denn die EU ist keine verstaubte und antiquierte Einrichtung vergangener Zeiten. Sie ist vielmehr die Antwort auf die politischen Fragen der Zukunft. Es ist also auch und vor allem an der Jugend, mit entsprechend hoher Wahlbeteiligung dem Europäischen Parlament das Mandat zu erteilen, die Antworten auf diese Fragen zu geben. Denn in einer Welt, in der Wirtschaftsunternehmen global agieren, Klimakatastrophen den Globus erschüttern und die Flüchtlingsproblematik die öffentliche Debatte bestimmt, ist der einzelne Staat machtlos. Die einzige Möglichkeit, die internationale Wirtschaft zu regulieren, den Klimawandel und seine Folgen zumindest einzudämmen oder auf Migrationsfragen vernünftige Antworten zu finden, ist eine politisch starke internationale Gemeinschaft. Und die hat die EU in den vergangenen Jahren fortschreitend etabliert.



Rainer Sturm / pixelio.de

... weiter geht's auf Seite 2

Europa vor der Wahl

Das Problem: Es scheint, als würden sich junge Europäer wenig für Europapolitik interessieren. Oft erzählt ist die Geschichte von der niedrigen Wahlbeteiligung junger Menschen beim Brexit-Votum, verifizierbarer hingegen die Zahlen der letzten Europawahl. Hier zeigt sich: Junge Wähler gehen deutlich seltener zur Wahl als ältere, stellen in Deutschland bei der letzten Europawahl mit den 18 bis 24-Jährigen sogar die Altersgruppe mit der geringsten Wahlbeteiligung. 2014 waren laut Bundeswahlleiter nur circa 35 Prozent von ihnen zur Wahl gegangen. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung in Deutschland damals bei knapp 43 Prozent. Dass das an einem geringeren Interesse für die (eigene) Zukunft liegt, ist damit allerdings nicht gesagt – und scheint fernab von der Realität, wenn man sich mit Jugendlichen unterhält. Doch was zeigt die geringe Wahlbeteiligung dann? Eine Problembe-schreibung, die vielleicht realistischer ist, formuliert der Deutsche Bundesjugendring in seiner aktuellen Beschlusslage zur Europäischen Union. Dort schreibt die Vollversammlung: „Europa ist für uns junge Menschen kein Projekt mehr, sondern eine Lebensrealität.“ Das ist zwar zunächst ein Erfolg, die Sichtweise birgt allerdings auch eine Gefahr: Für eine Selbstverständlichkeit kämpft niemand. Und das kann zu

einer geringen Wahlbeteiligung und in letzter Konsequenz zu einer schleichenden Delegitimierung der Europäischen Union führen.

Deshalb muss dieser Entwicklung entgegengewirkt werden, denn nur dann hat das Friedensprojekt Europa eine Zukunft. Zum einen müssen die Akteure in der Union selbst handeln. Nur ein halbes Prozent der Abgeordneten im Europaparlament sind unter 30 Jahre alt, Jugendpolitik wird nur in wenigen Parteien mitgedacht. Das muss sich ändern, um Jugendliche für die Sache „Europa“ zu begeistern. Denn nur wenn die Europäische Union Jugendliche ernst nimmt, werden ebenjene dasselbe mit der EU tun. Zum anderen müssen die Jugendverbände und Jugendringe Jugendlichen aktiv die Europäische Union „schmackhaft“ machen. Denn Jugendverbände sind „Werkstätten der Demokratie“. Das müssen sie auch im europäischen Kontext sein. Der Deutsche Bundesjugendring schreibt in seinem Beschluss: „Europäische Politik ist Zukunftspolitik, sie betrifft deshalb junge Menschen besonders stark.“ Das muss den Jugendlichen in den Verbänden glaubhaft gemacht werden, um einen Beitrag zu einem zukunftsfähigen Europa zu leisten.

Florian Hörlein, Stadtvorstand des BDKJ Nürnberg



Fachstelle für Jugendarbeit
im Bezirk Mittelfranken

Aus dem Bezirksjugendring

Jung und Verschieden— Diversitätsbewusste Jugendarbeit in Mittelfranken

Neues Arbeitsfeld im BezJR, gefördert von der Aktion Mensch

Ab dem 01.03.19 soll dieses neue Projekt der Aktion Mensch als Nachfolge des Projektes „Grenzenlos“ starten.

Zielgruppe des Projekts sind junge Menschen zwischen 6 und 27 Jahren sowie Multiplikator*innen aus der Jugendarbeit und benachbarten Arbeitsfeldern. Mit unserem Grundverständnis diversitätsbewusster Jugendarbeit verfolgen wir das Ziel, möglichst vielen jungen Menschen Zugänge zu gesellschaftlichen Ressourcen und Teilhabe zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht der Mensch, und zwar in seiner Gesamtheit, nicht nur in Bezug auf seine Leistungs- oder Funktionsfähig-

keit. Durch jugendkulturelle diversitätsbewusste Projekte (z.B. Tanz, Theater, Graffiti, Maskenbau etc.) werden praktische Erprobungsmöglichkeiten in Einrichtungen vor Ort geschaffen. Diese sollen Leuchtturmfunktion in Mittelfranken übernehmen und andere ermutigen, ebenso diversitätsbewusste Maßnahmen mit jungen Menschen vor Ort zu gestalten. Einen weiteren Bereich bilden die Empowerment-Maßnahmen für Jugendliche und Multiplikator*innen zu Themen der politischen Bildung durch Antidiskriminierungsworkshops und Diversität-Coachings.

Ein weiteres Anliegen des Projekts ist es, Diversität als Haltung in den Strukturen der Jugendarbeit so zu verankern, dass Vielfalt in den Einrichtungen der Jugendarbeit als Chance begriffen wird und es auch gelingt diese Haltung an die Kinder und Jugendlichen in den Jugendverbänden und Jugendeinrichtungen zu vermitteln. Die oben beschriebene Haltung soll durch Qualifizierung und Vernetzung von Multiplikator*innen in jährlich wiederkehrenden Netzwerkveranstaltungen geschehen.

Europa wird vor Ort gebaut!

Fachtagung in Ansbach

16.02.2019 im Bezirksrathaus

Die Europäische Union ist ein Erfolgsprojekt. Sie hat Europa nachhaltig verändert. Ihr Erfolg begründet sich nicht alleine darin, dass in Brüssel, Straßburg und Luxemburg Gesetze erlassen oder Urteile gesprochen werden. Entscheidend für die Zukunft ist, dass die europäischen Bürgerinnen und Bürger die EU wollen, tragen, mitgestalten und sie verbessern. Wir alle bilden das Fundament, auf dem die Europäische Union ruht. Bauen wir an diesem einzigartigen Projekt, das neben den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Errungenschaften seit nunmehr 70 Jahren den Frieden in Europa sichert.

Ein Krieg zwischen Deutschland und Frankreich ist beispielsweise für uns alle undenkbar geworden. Die EU hat Europa zu einem Raum der Möglichkeiten werden lassen. Die vier Grundfreiheiten ermöglichen es uns unter anderem frei im Uniionsgebiet zu reisen und zu arbeiten. Junge Menschen profitieren vom Auslandsaufenthalt mit dem Erasmusprogramm. Und inzwischen kann man ohne Zusatzkosten in allen EU-Ländern mit dem Smartphone surfen. Die EU wirkt sich unmittelbar auf uns alle aus. Jedoch stehen wir erst am Anfang unserer gemeinsamen Geschichte. Damit die Zukunft genauso vielversprechend wird wie der Weg bis hierhin, müssen wir sie gemeinsam gestalten.

Es kommt dabei vor allem auf die junge Generation an, auf die Ideen, Visionen und die Bereitschaft, sich für ein gemeinsames Europa einzusetzen. Wir haben die Zukunft selbst in der Hand.

Am 16.02.2019 findet im Bezirksrathaus eine Fachtagung zum Thema Europa statt. Das Hauptreferat halten Tobias Winkler, Leiter des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments und Lea Sedlmeyer, Referentin für Europäische Jugendpolitik beim Bayerischen Jugendring. Danach gibt es eine Auswahl an mehreren informativen Arbeitsgruppen zum Thema.



Weitere Informationen und Anmeldungen unter <http://bit.ly/2OhMN2A> bis zum 01.02.2019.

Der BezJR sucht Verstärkung

Zwei neue Stellen im Bezirksjugendring zu besetzen

Der Bezirksjugendring wächst und braucht deswegen auch personelle Verstärkung. So gilt es, drei neue Stellen zu besetzen. Wir würden uns über zahlreiche aussagekräftige Bewerbungen sehr freuen. Ihr dürft diese Neuigkeiten natürlich auch sehr gern weitererzählen. Das Team des BezJR freut sich auf euch.



Pädagogische Mitarbeiter*in mit verschiedenen Schwerpunkten, u.a. „Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft“ 30,5 Stunden

Wir suchen einen Pädagogen oder eine Pädagogin zur Bearbeitung verschiedener Schwerpunkte. Zum einen das Projekt Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft. Ziele dabei sind die strukturelle interkulturelle Öffnung der Gliederungen des BJR in Mittelfranken, Sensibilisierung der Mitgliedsorganisationen für interkulturelle Prozesse sowie Empowerment von Vereinen junger Menschen mit Migrationshintergrund. Außerdem beinhaltet die Stelle die Zuarbeit und Unterstützung der Geschäftsführung sowie die politische Bildung junger Menschen in Form des fränkischen Schüler*innenkongresses und der SMV.

Wenn du einen Hochschulabschluss in Soziale Arbeit oder eine vergleichbare Ausbildung hast, dich in der Kinder- und Jugendarbeit auskennst und Fachwissen im Themenfeld Interkulturelle Jugendarbeit mitbringst, bewirb dich doch bei uns. Alle Infos gibt es unter <http://t1p.de/l2h8>

Aus dem Bezirksjugendring

Sachbearbeiter*in **19,5 bzw. 25,5 Stunden**

Diese Stelle umfasst hauptsächlich Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten in den zwei zuvor beschriebenen Arbeitsfeldern. Konkret umfassen diese die Adresspflege, Erstellung und Überwachung von Teilnehmer*innenlisten, Abrechnung von Veranstaltungen, Erstellung von Verwendungsnachweisen, organisatorische Vorbereitung von Veranstaltungen sowie wiederkehrende Verwaltungsabläufe.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r, Bürokauffrau*mann oder eine vergleichbare Ausbildung. Besitzt du außerdem persönliche, kommunikative und soziale Kompetenz und arbeitest gern und gut im Team, dann bewirb dich bei uns. Alle Informationen findest du unter <http://t1p.de/l2h8>

Mittelfranken hat gewählt!

Am 14. Oktober letzten Jahres hatten alle volljährigen Bayern und Bayerinnen die Gelegenheit, einen neuen Bezirkstag zu wählen.

Dem neuen Bezirkstag gehören insgesamt 33 Mitglieder an, was an zahlreichen Ausgleichs- und Überhangmandaten liegt. Die CSU ist als stärkste Fraktion mit 11, das Bündnis 90/Die Grünen als zweitstärkste mit 6 Sitzen vertreten. SPD und Freie Wähler entsenden jeweils 4 Mandatsträger*innen, die AfD ist mit 3 Bezirksrät*innen vertreten, Die Linke stellt 2 Mandatsträger. Jeweils 1 Bezirksrat bzw. Bezirksrätin gehört der FDP, der ödp sowie der Partei Die Franken an.

Neuer Bezirkstagspräsident ist Herr Armin Kroder von den Freien Wählern, welcher das Amt von dem bisherigen Präsidenten Richard Bartsch übernimmt. Als Stellvertreterin ist Frau Christa Naaß (SPD) wiedergewählt worden.

Der für die Jugendarbeit zuständige Ausschuss ist der für Jugend, Sport und Regionalpartnerschaften mit Alexandra Wunderlich als Vorsitzende und Peter Daniel Forster als Jugendbeauftragter (beide CSU).

Wir wünschen allen alten und neuen Bezirksrät*innen einen guten Start in die neue Amtszeit.

Bezirk erhöht Zuschuss für den BezJR

In der Haushaltssitzung vom 20. Dezember letzten Jahres bewilligte der neue Bezirkstag dem Bezirksjugendring Mittelfranken eine Erhöhung der Personal- und Sachmittel um 60.000 Euro jährlich, womit neue Stellenanteile geschaffen werden sollen. Außerdem soll die Medienfachberatung für den Bezirk, vorbehaltlich der Aufhebung eines Sperrvermerks, personell aufgestockt werden.

Arbeitstagung der Jugendverbände auf Bezirksebene am 12.02.2019

Der Bezirksjugendring Mittelfranken lädt herzlich ein zur Arbeitstagung der Jugendverbände in Mittelfranken. Wie die Jugendverbandsarbeit auf Bezirksebene läuft - hier gibt es die Möglichkeit sich mit anderen Jugendverbänden auszutauschen und über den eigenen Tellerrand hinaus zu sehen.

Dieses Mal wollen wir euch gerne etwas für eure Arbeit vor Ort anbieten:

Methodenschmankerl aus der Jugendbildungsstätte

Lust auf einen angerichteten bunten Methoden-Teller? Hier kannst Du mehrere Methodenschmankerl ausprobieren und hast die Möglichkeit sie ganz nach deinem Geschmack im Lauf des Jahres weiter zu verkosten.

Zum Einstieg probieren wir die Methode Escape-Room aus, die sich auch hervorragend zur Vermittlung verschiedenster thematischer Inhalte anbietet.

Danach werden wir in zwei Gruppen nacheinander folgende Themen angehen:

- Let's talk about Sex - Hilfe meine Jugendgruppe hat Fragen!
- Tatort Literatur - Was geschah im Turmzimmer?

Mit Lisa Ehm und Kathrin Merz, Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Daneben gibt es natürlich auch Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und allgemeine Informationen vom Bezirksjugendring

Wann: Am Dienstag, 12. Februar 2019 von 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Wo: Besprechungsraum Delta des KJR Nürnberg -Stadt, Hintere Insel Schütt 18, 90403 Nürnberg

Alle Infos und die Anmeldung findet ihr [hier](#).

Fachtagung für Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindejugendarbeit, mobilen Jugendarbeit

Rechtsfragen in der Jugendarbeit am 14.05.2019

Beginnen wollen wir mit einem Referat von Phillip Melle, der sich mit verschiedenen Rechtsthemen auseinandersetzt: SGB VIII - freiwillige Leistung oder Pflichtaufgabe, das Aufgabengebiet dieses Gesetzes und die Top 10 Fragen, z.B. die

Aufsichtspflicht.

Danach könnt ihr wieder aus mehreren Workshops auswählen:

- Jugendschutz
- DSGVO: Bild und Ton, WhatsApp und Co
- Aufsichtspflicht
- Allgemeine Rechtsthemen, z.B. Musikwiedergabe, Rechtsstellung der Mitarbeiter in der Jugendarbeit, Betäubungsmittelgesetz und mehr

Wo? Im Kinder- und Jugendhaus TetriX
Genauere Informationen gibt es bald auf unserer Website.



6. Netzwerktreffen– Abschlussveranstaltung Grenzenlos!

05.02.2019, 10:00 bis 13:00 Uhr

Herzliche Einladung zum sechsten Netzwerktreffen Grenzenlos!
Das Netzwerktreffen findet am 05.02.2019 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Caritas-Pirckheimer-Haus (cph) in Nürnberg statt.

Es richtet sich an hauptberufliche und ehrenamtliche Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit und der Behindertenhilfe in Mittelfranken.

Bei diesem Netzwerktreffen wollen wir gemeinsam auf das von der Aktion Mensch geförderte Projekt „Grenzenlos! Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken“ zurückblicken. Wir wollen das Projekt und dessen Module genauer beleuchten und schauen, was in den drei Projektjahren passiert und einen Blick in die Zukunft richten.

Darüber hinaus wird beim Netzwerktreffen die während des Projekts entstandene Arbeitshilfe „Grenzenlos! Kinder und Jugendarbeit praktisch inklusiv“ vorgestellt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Anmeldung gibt es unter: <http://t1p.de/0ttp>

Arbeitshilfe – „Grenzenlos! Kinder- und Jugendarbeit praktisch inklusiv“

Pünktlich zum Netzwerktreffen am 05.02.2019 erscheint die neue Arbeitshilfe des Bezirksjugendrings Mittelfranken „Grenzenlos! Kinder- und Jugendarbeit praktisch inklusiv“. Ein Arbeitskreis bestehend aus verschiedensten Vertreter*innen der Kinder- und Jugendarbeit, der Politik, der Behindertenhilfe in Mittelfranken und der Evangelischen Hochschule in Nürnberg beschäftigten sich ein Jahr mit der Erstellung der Arbeitshilfe.



Bild: Thorben Wengert / pixelio.de

Die Arbeitshilfe soll Mut zu inklusiver Kinder- und Jugendarbeit und Lust darauf machen es anzupacken. Die Arbeitshilfe dient zur Sensibilisierung für das Thema Inklusion und gibt konkrete Handlungsschritte an die Hand. Grundlage für die Arbeitshilfe sind Erfahrungen aus dem Projekt Grenzenlos! und die Erfahrungen und das Wissen der Mitglieder des Arbeitskreises. Die Arbeitshilfe bietet neben der Ausgangssituation in Mittelfranken und Begriffsdefinitionen auch einen Überblick über die Strukturen der Jugendarbeit und der Behindertenhilfe. Sie gibt Informationen zu den unterschiedlichen Dimensionen von Barrierefreiheit und zeigt anhand konkreter Beispiele aus Mittelfranken auf, auf was bei inklusiven Veranstaltungen verschiedenster Art im Bereich der inklusiven Kinder- und Jugendarbeit geachtet werden kann und sollte. Ab Februar ist die Arbeitshilfe auf der Homepage des Bezirksjugendrings Mittelfranken www.bezirksjugendring-mittelfranken.de zu finden.

Mädchenarbeit

Jahresauftakttagung Medienpädagogik Medien – Macht – Gender

Die Bedeutung aktueller Genderforschung für die Medienpädagogik – Fokus Mädchenarbeit Donnerstag 31.01.2019

Von Geburt an erleben Kinder oft einseitige Geschlechterbilder. Medienangebote leisten hier nach wie vor einen besonderen Beitrag. Spielzeuge, Filme oder Computerspiele bedienen häufig Kategorien von „typisch Mädchen“ und „typisch Junge“. Die Medienvorbilder begleiten Kinder im Aufwachsen und können bei ihnen zu überzeichneten Geschlechterbildern führen.

Gerade für pädagogische Fachkräfte ist es wichtig, die eigene Rolle und pädagogische Konzepte zu reflektieren und Mädchen und Jungen gezielt zu einem bewussteren und individuellen Umgang mit der eigenen Identität zu befähigen.

Wie können pädagogische Fachkräfte gender-sensibel arbeiten? Und welche Bedeutung hat die aktuelle Genderforschung für die Medienpädagogik?

Das JFF – Institut für Medienpädagogik lädt in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring (BJR) / Kommission für Mädchen- und Frauenarbeit und der Aktion Jugendschutz Bayern (aj) zur jährlichen medienpädagogischen Auftakttagung nach Gauting ein. Aktuelle Befunde und Fachdiskussionen stehen bei dieser Tagung ebenso auf der Agenda wie Anregungen aus der Praxis und der kollegiale Austausch.

Die Tagung findet am Donnerstag, den 31. Januar im Institut für Jugendarbeit Gauting statt.

Neben verschiedenen Vorträgen stehen mehrere Workshops zur Auswahl. Diese sind:

- Selbstdarstellung und sexualisierte Bilder
Tina Drechsel und Andreas Oberlinner
- Darstellung weiblicher Charaktere in digitalen Spielen
Stefanie Brosz
- Von der Rolle
Ulla Thiem
- Hat künstliche Intelligenz ein Geschlecht?
Prof.Dr.Heidrun Allert
- Apps und Programmieren für Mädchen
Maria Grandl
- Doing Gender
Michael Kröger

Ausführliche Informationen und Anmeldung findet ihr hier:
<http://t1p.de/dsri>

Netzwerk Mädchenarbeit Netzwerktreffen zum Thema Mädchen & Medien am 09.05.2019

Wir werden uns mit dem Umgang von und mit Mädchen und Medien auseinandersetzen. Nähere Informationen folgen zeitnah. Haltet euch den Termin frei.



Workshops – Jugend in Mode

Workshopformate buchbar!

Auch in diesem Jahr bieten wir in Zusammenarbeit mit künstlerischen Referent*innen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Schulen Workshops aus dem Bereich Jugendkultur, Nachhaltigkeit und Kulturgeschichte in Bezug zu Mode an. Mehr zu den Buchungsmodalitäten erfahrt ihr [hier](#) auf unserer Website.

Forum – Jugend in Mode

04.10.2019

Zusätzlich wird am Freitag, 04.10.2019 im Kulturzentrum E-Werk Erlangen das Forum *Jugend in Mode* veranstaltet, an dem sowohl Multiplikator*innen als auch Jugendliche in Vorträgen, Workshops, Filmscreenings und einem Marktplatz sich zum Thema Mode informieren, sich inspirieren lassen und aktiv gestalten können. Save the date!

Jugendfreizeit Alles in Mode?

11. bis 16.08.2019

Vom 11.-16.08. findet eine Jugendfreizeit zum Thema Mode in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Burg Hohe-neck in Ipsheim statt. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren aus den Landkreisen Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim, Weißenburg Gunzenhausen und Ansbach.

Zur Freizeit im Sommer 2018 ist ein Modemagazin erschienen, das ihr über die Geschäftsstelle kostenfrei beziehen könnt.

Mehr zur Freizeit erfahrt ihr [hier](#).



mischen! Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken



Große Gefühle bei mischen!

Die Kinder- und Jugendkulturtage *mischen!* finden in diesem Jahr zum vierzehnten Mal statt und stehen erneut unter dem Motto *Große Gefühle*.

Im Zeitraum Januar bis Ende Juni finden mittelfrankenweit zahlreiche künstlerische Workshops statt. Über das genaue Programm und die Anmelde-möglichkeiten informieren wir über www.mischen-mfr.de. In Kooperation mit Künstler*innen und Einrichtungen der Jugendarbeit bieten wir Workshops aus den Bereichen Parkour, Fotografie, Film,

Tanz, Bildende Kunst, Zirkus, Digitale Musikproduktion, Gesangscoaching u.a. kostenfrei für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Zum Februar startet auch die Mitmachaktion *MITmischen!*, die künstlerische Beiträge zum Thema *Freude sucht!*



15. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival 04. bis 06.12.2019

In diesem Jahr feiert das Mittelfränkische Kinderfilmfestival ein kleines Jubiläum, denn nun schon zum 15. Mal sind alle Nachwuchsfilmemacher*innen aus ganz Mittelfranken aufgerufen, ihre Kurzfilme einzureichen. Egal ob Action, Krimi, Liebesgeschichte, Märchen, verrückte Werbung, kurze YouTube-Clips oder Trick-/Stop-Motion-Filme, die Kreativität kennt hier keine Grenzen. Mitmachen können alle Kinder aus Mittelfranken, die nicht älter als 14 Jahre alt sind und deren Produktion nicht länger als 15 Minuten ist. Ihr habt schon eine coole Geschichte, wisst aber nicht so genau, wie ihr weitermachen sollt, dann schaut auf www.kinderfilmfestival-mfr.de. Hier findet ihr Tipps & Tricks rund ums Filmemachen und alle weiteren Infos zum Wettbewerb und Festival.

Einsendeschluss: 19. September 2019

Festival im E-Werk Erlangen: 04. bis 06. Dezember 2019

31. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival vom 15. bis 17.03.2019

Es wurden 64 tolle Filme von Jugendlichen beim 31. Mittelfränkischen Jugendfilmfestival eingereicht. Junge Filmemacher*innen, Jugendgruppen und Schulklassen aus ganz Mittelfranken zeigen beim Jugendfilmfestival, was sie draufhaben. Die Programmleute haben auch in diesem Jahr ein spannendes, informatives, tragisches und witziges Programm zusammengestellt, welches die Zuschauer wieder an die Kinstühle fesseln wird – und das traditionell bei freiem Eintritt.



Die unterhaltsame Vielfalt der Beiträge reicht vom charmannten Erstlingswerk bis hin zu erstaunlich professionell gemachten Filmen. Am Wochenende vom 15. bis 17. März 2019 trifft sich die mittelfränkische Jugendfilmszene im Cinecittà (Nürnberg), und jeder, der Spaß an erfrischend unkonventionellen Kurzfilmen hat, ist dazu eingeladen. Das Festival ist Höhepunkt und Abschlussveranstaltung des 31. Mittelfränkischen Jugendfilmwettbewerbs. In den Filmen geht es u.a. um

Liebe und Trennung, Lebens- und Zukunftsbewältigung, Ausgrenzung und Integration, Jugendkultur und die Suche nach dem eigenen Ich. Den Ideen der Wettbewerbsteilnehmer*innen waren keine Grenzen gesetzt und so finden sich beim Festival alle Themen und Genres: packende Kurzspiel-filme, Nachdenkliches neben Witzigem, cliphafte Unterhaltung neben ansprechender Dokumentation. Auch das explizite Genre „Webvideo“ mit YouTube-Formaten ist wieder dabei. Ihm widmet sich ein eigener Block am Samstag. Für alle interessierten Jungfilmer*innen gibt es am Samstag, 15. März von 14 bis 16 Uhr zwei Workshops, in denen man Grundkenntnisse erwerben, vertiefen und auffrischen kann oder die Entwicklung eines Drehbuchs erlernen kann. Die Workshops dauern zwei Stunden und finden parallel statt. Den feierlichen Abschluss des Jugendfilmfestivals bildet die Preisverleihung am Sonntagabend. Die von unabhängigen Jurys ausgezeichneten Filme werden mit dem „Mittelfränkischen Jugendfilmpreis“, einem Geldpreis, prämiert. Eine Auswahl qualifiziert sich außerdem für das Bayerische Kinder & Jugend Filmfestival im Juni 2020 in Würzburg.

Weiter Infos unter: www.jugendfilmfestival.de

Auch 2019 wieder Hörwettbewerb „Hört Hört!“

„Hört Hört!“ ist der erfolgreiche Hörwettbewerb für ganz Franken, in dem junge Menschen zwischen 8 und 26 Jahren ihre Audioproduktionen einreichen können. Denn trotz Virtual Reality und YouTube produzieren nach wie vor Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihre eigenen Hörspiele oder Reportagen, teilweise unter pädagogischer Anleitung, aber auch selbstständig

„Hört Hört!“ ist ein Wettbewerb mit freier Themenwahl in den Wettbewerbskategorien „Hörspiel“ und „Journalistischer Beitrag/Reportage/Interview“.

Die Ausschreibung für den Hörwettbewerb wird Anfang März 2019 unter www.hoerwettbewerb.de zu finden sein.



Fortbildungstagung „Medienkompetenz im Wandel“

04. April 2019 in Fürth

Die Medien verändern immer schneller unsere Welt. Sie sparen dabei keinen Lebensbereich aus. Auch die Pädagogik ist von diesem Wandel erfasst und muss sich immer wieder neu justieren, um den Medien und deren Entwicklung nicht ausgeliefert zu sein, sondern ihn aktiv mitgestalten zu können. Dabei gilt es, den Begriff „Medienkompetenz“ immer wieder zu hinterfragen und auf die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Wie in den vergangenen Jahren wird sich die Fortbildung sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Thematik befassen. Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

Weitere Informationen zu allen Programmpunkten und die Ausschreibung finden Sie Anfang Februar 2019 unter: www.medienfachberatung-mfr.de.

Heimatsfilmfestival vom 17. bis 20. Januar 2019

„Home is where the WiFi is“ - die Sichtweise junger Menschen auf den Begriff Heimat

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Auswahl von Filmen junger Filmemacherinnen und Filmemacher aus dem Programm des Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals. Das Mittelfränkische Jugendfilmfestival ermöglicht es jungen Filmschaffenden, ihre Sicht auf die Welt auf die große Leinwand zu bringen. Seit über 30 Jahren beschäftigten sich die Filmemacherinnen und Filmemacher immer wieder mit Fragen wie: Wo komme ich her, wo möchte ich bleiben, bin ich hier Zuhause, wie möchte ich leben – also im weitesten Sinne mit dem Begriff Heimat. Dieser Programmblock möchte einen kaleidoskopartigen Einblick in die subjektive Sicht junger Menschen auf den Begriff Heimat bieten. Darüber hinaus zeigen die Filme eindringlich, dass sich junge Menschen mit Heimat auseinandersetzen, aber eben auf ihre Art.

Zeit: Samstag 19.01.2019, 15.00 Uhr

Ort: Filmhauskino im KunstKulturQuartier

Das Programm findet ihr unter: <http://t1p.de/v4ly>

Ist eSport Sport?

Beim eSport geht es um organisierte, sportliche Wettkämpfe, die mit Hilfe eines Computers oder einer Spielekonsole ausgetragen werden. Einerseits gibt es solche Wettkämpfe bei Spielen, die auf realen Sportarten basieren, wie zum Beispiel die Fußball-Simulation Fifa. Andererseits treten eSportler*innen auch bei Fantasie-Spielen gegeneinander an. So etwa bei Echtzeit-Strategiespielen wie League of Legends.



Foto: Franken Finals 13.10.2018 in der Tafelhalle

eSport ist immer beliebter bei Jugendlichen und ist für viele zu einem wichtigen Hobby geworden. Immer wieder stellt sich die Frage, ob man Computerspiele wirklich als Sport bezeichnen kann. Im Frühjahr wird die Medienfachberatung zusammen mit dem Bayerischen Jugendring eine Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema anbieten.

Informationen gibt es dazu rechtzeitig unter medienfachberatung-mfr.de

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken:
Klaus Lutz; lutz@medienfachberatung-mfr.de



Politische Bildung

Lust auf Reisen?

Jugendaustausch in Polen – YEA! Youth-Europe -Art vom 27.07. bis 04.08.2019

Programm: das ganze Programm dreht sich um das Thema Europa. Zusammen mit polnischen und deutschen Künstler*innen bauen wir Grenzen und sprechen über ihre Bedeutung in Europa und im Leben. Verschiedene Tage sind unterschiedlichen Themen gewidmet z .B. dem Thema Frieden, Stereotype, Krieg, Diversität.

Ort: Lesny Dol ca. 80 Kilometer von Danzig entfernt (an einem See in einer netten Waldgegend, in der Nähe befindet sich Starograd Gdanski, das Konzentrationslager Stutthoff, die mittelalterliche Marienburg, Danzig, zu den Orten sind Tagesexkursionen geplant)

Zielgruppe: deutsche und polnische und eventuell französische Jugendliche im Alter von 13-19 Jahren

Kosten: 200€ (mit Vollverpflegung, Flug bzw. Zugticket und Programmkosten) Auf Anfrage kann die Teilnahmegebühr reduziert oder aufgehoben werden. Mehr Infos und Anmeldung: <http://t1p.de/ud4o>

Bau dir deine Zukunft!

Der Fränkische Schüler*innenkongress 2019 (FSK'19) 15. bis 16.02.2019 in Münchsteinach

Organisiert wird er von aktiven Schüler*innen mit Unterstützung des Bezirksjugendrings Mittelfranken. Er dient dazu, Jugendliche politisch fortzubilden und ihnen ein Wochenende voller Spaß und neuer Kontakte zu bereiten. Auf dem Programm stehen beispielsweise vielfältige Workshops und Diskussionsrunden, sowie ein Gespräch mit Politiker*innen. Mehr Infos auf www.schuelerkongress.com



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

SOR-SMC-Tagung der Schulen im Netzwerk zum Thema „Zivilcourage im Netz“

31.01.2019 von 9:45 bis 16:00 Uhr

An diesem Tag wollen wir Schüler*innen und Lehrer*innen der SOR-SMC Schulen gemeinsam inhaltlich unter anderem mit den Themen Zivilcourage und Rassismus im Netz auseinandersetzen, unsere Projekte gegenseitig vorstellen, uns gegenseitig Mut für die Arbeit an den Schulen machen sowie Kontakte zu Beteiligten aus der Region knüpfen. Die Workshops für Schüler*innen drehen sich um die Themen Rechtsextremismus im Netz, Hate Speech Basics, Hate Speech im Bereich Gaming, Argumentationstraining und noch vieles mehr. Für die Pädagog*innen werden Workshops zu den Themen Flucht, Arbeitsmethoden und digital citizenship angeboten

Zielgruppe: Verantwortliche und interessierte Schüler*innen, die im Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ mitarbeiten und/oder diesen Titel anstreben und Lehrer*innen/Pädagog*innen, die Schüler*innen bereits dabei unterstützen oder künftig unterstützen möchten.

Mehr Infos und Anmeldung: <http://t1p.de/n055>

SOR-SMC „aktivcoach“ - Fortbildung für Schüler*innen ab der 7. Jahrgangstufe 28.03 bis 29.03.2019

Was ist der aktivcoach? In einem zweitägigen Seminar beschäftigen sich die Schüler*innen der SOR-SMC Schulen als angehende aktivcoaches mit grundlegenden Fragen der Projektarbeit, wie beispielsweise:

- Wie organisiere ich einen Projekttag?
- Wie finde ich Mitstreiter*innen an meiner Schule?
- Wie finanziere ich meine Projektideen?

Mehr Infos und Anmeldung <http://t1p.de/n055>

Runder Tisch „Hass im Netz“

für SOR-SMC Lehrer*innen und Pädagog*innen 30.04.2019 von 10:00 bis 13:00 Uhr

An diesem Tag wird es einen Beitrag von Simone Rafael der Amadeu Antonio Stiftung zum Themengebiet Rassismus, Hass und Co. im Netz geben. Anschließend wird es Zeit zum Informationsaustausch geben.

Wann: 30.04.2019 von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg (IPSN), Fürther Str. 80a, 90429 Nürnberg

Kosten: keine Kosten

Anmeldung: <http://t1p.de/n055>

Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle des BJR

Als Nachfolger des Justiziar Hansjakob Faust hat zum 01.01.2019 Philipp Melle begonnen. Nach dem Wechsel von Winnie Pletzer in den Ruhestand ist seit Jahresbeginn Bernd Endres als Referent für Kommunale Jugendpolitik, Kommunale Jugendarbeit und Jugendarbeit in Gemeinden tätig. Die Stelle von Bernd Endres als Referent für Offene Kinder- und Jugendarbeit, Mobile Jugendarbeit, Streetwork, Aktivspielplätze muss daher neu besetzt werden. Seit Jahresanfang ist Franziska Kunzmann als Referentin für „Mittel- und Osteuropa“ und für „Wahlen“ beim BJR tätig.

Für eine richtige Rahmensetzung ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit!

Die Delegierten der 153. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings setzten sich intensiv im Schwerpunktthema Ehrenamt mit den Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement auseinander und stellten ihre Forderungen zur Verbesserung auf. Im Mittelpunkt standen dabei gesetzliche Regelungen, die das ehrenamtliche Engagement in der Ju-

gendarbeit unterstützen sowie Regelungen, die hier noch stärker diese Besonderheiten berücksichtigen sollten. Den Beschlusstext findet ihr [hier](#).

ConnAction – Jugend und Politik

Im Rahmen des Strukturierten Dialogs hat der BJR das Projekt „ConnAction – Jugend und Politik“ entwickelt, das Fördermöglichkeiten für die Stadt- und Kreisjugendringe bietet.

Ziel ist, dass mindestens 25 junge Menschen zwischen 13 und 30 Jahren mit mindestens fünf politischen Entscheidungsträgern über Politik diskutieren. Das kann die Politik im unmittelbaren Umfeld, auf der kommunalen-, Landes- und/oder Bundesebene sein. In jedem Fall müssen auch europäische Themen mit dabei sein. Dafür stehen bis zu 500 Euro für Sach- und Honorarkosten zur Verfügung.

Informationen zum Strukturierten Dialog auf Bundesebene: <https://mitwirkung.dbjr.de/>

Informationen zum Bayerischen Projekt „ConnAction – Jugend und Politik“ des BJR: <http://t1p.de/r1lo>

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Stadt- und Kreisjugendring Ansbach

Praxistag: Werde auch Du zum Influencer!

Am Samstag, den 16.02.2019 veranstalten Stadt- und Kreisjugendring Ansbach zusammen mit der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken einen Praxistag, bei dem es darum geht, professionelle Handy-Videos zu machen, Social Media für den eigenen Verein sinnvoll zu nutzen und sich und die eigene Jugendgruppe richtig in Szene zu setzen! Die Veranstaltung wird zur Verlängerung von Jugendleiter-Karten (Juleica) anerkannt.

Wer: Jugendliche und Jugendleiter ab 15 Jahren

Wo: Saal des Jugendzentrums Ansbach in der Pfarrstraße 29

Wann: 16.02.2019 von 9-18 Uhr

Kosten: 10 € inkl. Mittagessen

Anmeldung unter: <https://anmeldung.sjr-ansbach.de>

Stadtjugendring Erlangen

Aktuelles 2019:

Der Stadtjugendring bringt gemeinsam mit dem Bildungsbüro Erlangen das 1. Programm- und Serviceheft für Erlangen heraus. Ziel ist es darin außerschulische Jugendbildung des Jugendringes, von Vereinen, Verbänden und anderen Anbietern zusammengefasst zu veröffentlichen und damit Jugendarbeit als großen Bildungsanbieter aktiver in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Das Heft ist im Print in der GS des SJR Erlangen, im Bildungsbüro und bei vielen Trägern in der Stadt erhältlich. Zu finden auf der Homepage des SJR.



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Stadtjugendring Erlangen

Fortbildungen

Airbrushtattoos in der Jugendarbeit.

13.02.2019 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Umgang mit der Maschine, Gesundheitshinweise ... der Kurs bildet die Grundlage zur Ausleihe des Materials beim SJR

Ort: SJR Erlangen Gebbertstr. 1

Kosten: 5,00 €

Anmeldung schriftlich ab sofort möglich

Max. 12 Teilnehmer*innen ab 15 Jahren

Minecraft in der Stadtplanung

16.02.2019 09.00 – 17.30 Uhr

Wie ist das Computerspiel Minecraft in Jugendbeteiligungsprozessen und speziell in der Stadtplanung einsetzbar?

Ort: in Erlangen – wird noch bekannt gegeben.

Kosten: 0,00 €

Anmeldung schriftlich ab sofort möglich

Max. 12 Teilnehmer*innen ab 16 Jahren

Juleica Schulung 2019

23./24.02. und 23./24.03.2019 – ganztägig

Ort: Treffpunkt Röthelheimpark Erlangen

Kosten: 30,00 € incl. Verpflegung und Kursmaterialien

Anmeldung schriftlich ab sofort möglich

Max. Teilnehmer*innen ab 15 Jahren

Lego Mindstorm Robotic

06.04.2019 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Gestaltung von Angeboten mit Lego Mindstorm Robotic. Grundlagen der Programmierung etc. Der Kurs dient als Grundlage für den Verleih der Lego Mindstorm Sets.

Ort: Treffpunkt Röthelheimpark

Kosten: kostenfrei

Anmeldung schriftlich ab sofort möglich

Max. 12 Teilnehmer*innen ab 15 Jahren

#stadtsache – Stadtteilerkundungen mit app

24.04.2019 09.00 bis. Ca. 17.30 Uhr

Die app #stadtsache dient als einfache Grundlage zur Programmierung von Stadtspielen, Beteiligungsaktionen etc. sie lässt sich einfach handhaben und stellt am Ende des Tages eine gute Möglichkeit zur Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe dar. Wir erkunden gemeinsam was geht und können es (wer Lust dazu hat) am nächsten Tag mit Jugendlichen Am Anger in Erlangen ausprobieren.

Ort: steht noch nicht fest – Nähe Anger Erlangen

Kosten: kostenfrei

Anmeldung schriftlich ab sofort möglich

Ehren- und Hauptamtliche Teilnehmer*innen ab 16 Jahren

Aktivitäten:

Stadtforscher*innen unterwegs

Am 25.04.2019

Kinder- und Jugendbeteiligung in Erlangen

Jugendliche erkunden den Stadtteil Am Anger. Sie machen Fotos und Videos, konzipieren eine Ausstellung mit den entstandenen Bildern. Infos und Anmeldung unter www.sjr-erlangen.de

Kommunale Jugendarbeit / beteiligt&DABEI

Der Stadtjugendring baut die Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche weiter aus. Zur Europawahl werden wir wieder an zwei Freitagen mit Ständen am Hugenottenplatz zu finden sein. Mit am Start ist das Jugendparlament der Stadt Erlangen mit Angeboten zur U-18 Wahl.

Darüber hinaus ist die Erstellung einer eigenen Homepage beteiligt&DABEI für Erlangen geplant.

Demokratie leben!

Demokratie leben! geht in Erlangen ins dritte Jahr. Wir freuen uns über viele interessante Projektanträge aus den Vereinen, Verbänden, Schulen etc. Diese einfach an unsere Mitarbeiterin Nora Hahn-Hobeck senden. Bei Fragen hilft sie gerne weiter.

TERMINE:

Großes Fest zur 70 Jahrfeier des SJR im Sommer – Infos folgen.

FVV: 02.05.2019 ab 18.30 Uhr, los geht es um 19 Uhr, Ort steht noch nicht fest.

HVV: 25.11.2019 ab 18.30 Uhr, los geht es um 19 Uhr, Ort: Rathaus Erlangen großer Sitzungssaal

Weitere Infos unter: www.sjr-erlangen.de oder <https://www.facebook.com/pg/Stadtjugendring-Erlangen> oder auf Instagram

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Stadtjugendring Fürth

2. Fürther Jugendforum – „Echt Fürth“ 28.02.2019 von 09:00 bis 14:00 Uhr

Der große Erfolg des 1. Fürther Jugendforums im letzten Jahr, es waren über 300 Jugendliche und sehr viele Vertreter und Vertreterinnen des Stadtrates und der Stadtverwaltung anwesend, hat die Veranstalter ermutigt diese Form der Jugendpartizipation kontinuierlich weiterzuführen. Dementsprechende Anträge (Finanzierung) wurden an den Stadtrat gerichtet. Diese wurden positiv beschieden. So kann diese Veranstaltung in Zukunft nun jährlich von der kommunalen Jugendarbeit und dem Stadtjugendring Fürth durchgeführt werden

Darüber hinaus beschloss der Stadtrat, dass alle Referate, Ämter und Abteilungen angehalten werden sich den Themen und Forderungen der Jugendlichen anzunehmen und in geeigneter Form an die Jugendlichen weiterzuleiten und sie zu veröffentlichen. Die ersten Rückmeldungen können unter www.jugendforum-fuerth.de/das-forum/rueckmeldungen-stadtverwaltung-2018/ abgerufen werden.



Bild: Grußwort von Frau Reichert, Referentin für Soziales, Jugend und Kultur der Stadt Fürth

Das 2. Fürther Jugendforum findet am 28.02.2019 von 09:00 bis 14:00 der Stadthalle Fürth statt

Dazu eingeladen sind alle Fürther Schulen mit allen Klassen ab der Jahrgangsstufe 8 bis 13

Im Unterricht in zwei Schulstunden können sich die Jugendlichen auf das Jugendforum vorbereiten. Hier werden ihre Wünsche, Anliegen und Forderungen an die Gestaltung ihrer Stadt erarbeitet und dann von je zwei Jugendlichen aus ihrer Klasse in das Jugendforum eingebracht

Die Vertreter*innen der Klassen kommen dann beim Jugendforum mit Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung zusammen, um an den mitgebrachten Themen ziel- und lösungsorientiert zu arbeiten. Ergebnisse werden dokumentiert und

an die Verwaltung und den Stadtrat zur Bearbeitung weitergeleitet. Nach Prüfung der Umsetzbarkeit werden die Jugendlichen und Schulen informiert. Desweiteren sollen die Ergebnisse des 1. Fürther Jugendforums vorgestellt werden. Weitere Informationen unter <http://www.jugendforum-fuerth.de>



Bild: Kleingruppenarbeit zu jugendrelevanten Themen

Stadtjugendring Fürth – Geschäftsstelle /Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1

Erfreuliches gibt es auch aus der Geschäftsstelle und unserer Einrichtung zu berichten. Nach vielen Jahren der Verhandlungen mit der Stadt Fürth haben wir es geschafft, dass ab dem Jahr 2019 die Dynamisierung der Personalkosten für die Geschäftsstelle und das Alpha 1 bewilligt wurden. Zudem konnte ein Teilerfolg bezüglich der Mehrung der Personalkosten in der Geschäftsstelle erzielt werden. Die Geschäftsführung wird ab 2019 um 3 Stunden auf 36 Stunden, die der Verwaltung um 5 Stunden auf 25 erhöht.

Der SJR sucht Verstärkung

Pädagogische Mitarbeiter*in für das Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1

Der Stadtjugendring Fürth KdÖR sucht ab dem 01.04.2019 einen Pädagogischen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin (m,w,d) für das Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1 in Teilzeit mit 28 Std. und 4 Std. nach TvöD.

Die Arbeitsbereiche umfassen dabei unter anderem die offene Türe, das Schülercafe, geschlechtsspezifische Arbeit, Projekt- und Gruppenarbeiten und vieles mehr.

Wenn du eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in und ein Interesse an der offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hast dann bewirb dich doch bei uns.

Weitere Informationen findest du auf www.sjr-fuerth.de.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Nürnberger Land

Veränderungen in der Vorstandschaft

Bei der Herbstvollversammlung am 27.11.2018 fand eine Nachwahl des KJR-Vorstands an. Axel Schade wurde dabei für die Wasserwacht-Jugend Röthenbach, in unseren Vorstand gewählt. Wir begrüßen ihn in unserem Vorstand und freuen uns, dass er damit wieder vollständig ist.

Neues aus der Geschäftsstelle

Die Stelle von Susie Schulze wurde zum Ende des letzten Jahres durch Kathrin Bergauer neu besetzt. Zu Beginn dieses Jahres wird die Stelle auf Kathrin Bergauer und Anna Scarmoncin aufgeteilt.

Semesterpraktikant*in oder BFD

Wir suchen weiterhin Semesterpraktikanten oder eine*n Bundesfreiwillige*n für unsere Geschäftsstelle. Für weitere Infos könnt ihr euch sehr gern [bei uns melden](#).

Juleica Ausbildung

Juleica-Grundkurs Teil 1 am 12.-14.04.2019 und Teil 2 am 10.-12.05.2019

Die Kurse wenden sich an alle, die in der Jugendarbeit aktiv sind oder einsteigen möchten. Die theoretischen Inhalte des Seminars wechseln sich mit praktischen Einheiten ab. Dabei werden Themen wie Gruppenpädagogik, Leitungsstile, Prävention (sexualisierter) Gewalt, Öffentlichkeitsarbeit und Konflikte behandelt. Statt findet das ganze im Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte

Erste Hilfe Kurs

am 06.04.2019 im DRK Haus Lauf

Speziell auf die Bedürfnisse der Jugendarbeit abgestimmt, findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt, der sowohl für die Juleica als auch für den Führerschein gilt.

Rechts- ABC am 05.05.2019 im Rathaus Reichenschwand

Alle Rechtsfragen rund ums Thema Jugendschutz, Aufsichtspflicht und Co. beantwortet wieder traditionell Stefan Obermeier aus München. Geeignet als Fortbildung beziehungsweise auch als Auffrischung für Juleica Inhaber*innen.

Seminare

Zuschüsse für die Jugendarbeit in der KJR Geschäftsstelle

Oder: Ohne Moos nix los. Ein Angebot des KJR, um zu erfahren wie, welche und bei wem Zuschüsse für die Jugendarbeit zu beantragt werden können.

Der Termin steht noch nicht fest, erscheint aber in unserem Programmheft 2019.

Fahrsicherheitstraining

In der Jugendarbeit ist es für Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen häufig nötig Kleinbusse zu fahren. Um sie dafür zu qualifizieren bietet der Kreisjugendring dieses Jahr ein Fahrsicherheitstraining an. Der Termin steht noch nicht fest, erscheint aber in unserem Programmheft 2019.

Führen und leiten

Wer eine Freizeit nicht „nur“ begleitet, sondern hauptverantwortlich vor Ort leitet, sieht sich mit vielfältigen Anforderungen konfrontiert.

Neben zusätzlichen Aufgaben wie Koordination eines ehrenamtlichen Teams, Kalkulation des Budgets, Einkauf der Lebensmittel und Absprachen mit den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle ist die Freizeitleitung insbesondere in Notfällen gefragt und hat verantwortungsbewusst Entscheidungen zu treffen, wie in besonderen Situationen zu handeln ist. Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe wollen wir unsere Teamer*innen in diesem Seminar vorbereiten. Der Termin steht noch nicht fest, erscheint aber in unserem Programmheft 2019.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Abenteuerlustige sind herzlich eingeladen, mit dem Kreisjugendring Nürnberger Land ihre Ferien zu verbringen.

„Alles keine Kunst?!“

vom 16.06.-22.06.19

Hier wird wieder mächtig gebaut, gebastelt, geschmiedet und noch vieles mehr.

Verschiedene Freizeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien gibt es verschiedene, spannende Freizeiten und Jugendbildungen zu unterschiedlichen Themen.

Jugendliche ab 15 Jahren sind herzlich eingeladen diese Maßnahmen des Kreisjugendrings Nürnberger Land mit zu betreuen. Voraussetzung ist der Besitz einer JuLeiCa. Bei Fragen oder Interesse meldet euch bei [Kathrin Bergauer](#).

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Zukunftswerkstätten

Die „Zukunftswerkstatt jugendgerechtere Kommune“ ist eine Veranstaltungsidee zur aktiven Beteiligung junger Menschen an der Gestaltung ihrer unmittelbaren Lebenswelt.

Im Oktober 2018 fand eine Zukunftswerkstatt in Rückersdorf statt. Dabei konnten Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren ihre Meinung zu den Bereichen Freizeitaktivitäten, Mitbestimmung, Schule, Ausbildung und Beruf äußern und neue Ideen entwickeln. In der Königsecke war außerdem Platz für verrückte Ideen, die die Jugendlichen in Angriff nehmen würden wären sie König oder Königin von Rückersdorf. Neben der Moderation an den Themenecken übernahm Stefie Dietz die Gesamtmoderation und führte charmant und interessiert durch den Abend. Bei der Vorstellung der Ergebnisse stellte sie konkrete Nachfragen wie es mit den Ideen und Wünschen der Jugendlichen weitergehen könnte. Außerdem wurden konkrete Kümmererteams aus Jugendlichen, Bürgermeister und Jugendbeauftragten festgelegt.

Auch 2019 finden wieder Zukunftswerkstätten in verschiedenen Gemeinden des Landkreises an. Unterstützt wird dieses Angebot neben dem Kreisjugendring durch den Landkreis und die Bildungsregion Nürnberger Land sowie durch die jeweilige örtliche Kommune.

Mocktailbar

Nach einigen internen Einsätzen z.B. beim Inklusionslauf und der Herbstvollversammlung ist unsere Mocktailbar (Mocktail=alkoholfreier Cocktail) nun ab März auch ausleihbar. Sie soll auf verschiedenen Veranstaltungen eine Alternative zum Alkoholkonsum anbieten, die nicht nur Spaß, sondern auch einen klaren Kopf sichert.

Die Mocktailbar besteht aus der Bar an sich, sowie Liegestühlen, Tischen, einer Fahne und einem Pavillon und ist mit dem nötigen Zubehör wie Bechern, Shakern, Schneidbrettern usw. ausgestattet. Auch unsere erprobten Mocktail-Rezepte (Cola Libre, Virgin Caipiriña und Safer Sex on the Beach) sowie eine Einkaufsliste werden den Entleihern zur Verfügung gestellt.

Ausleihgebühren:

für KJR-Mitgliedverbände	40€ pro Tag
für Schulen, Kitas, gemeinnützige Organisationen und weitere Einrichtungen der Jugendhilfe	65€ pro Tag
für Firmen und Private	95€ pro Tag

Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte

Die Jugendfreizeitstätte „Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte“ wird bewirtschaftet durch den Kreisjugendring Nürnberger Land. Jederzeit buchbar ist unser Jugendgästehaus mit Seminarraum & Gruppenküche und ab März wieder unser Zeltplatz mit eigenem Versorgungshaus. Neben Grup-

penleiterkursen und Juleica Schulungen bieten wir eine Vielfalt an Erlebnis- und umweltpädagogischen Angeboten für Jugendgruppen, Jugendverbände, Schulen und andere Bildungsträger an. Unsere Angebote findet Ihr auf unserer [Homepage](#)

Alle unsere Einrichtungen und Angebote sind inklusiv und weitgehend barrierefrei.

Spannend und NEU sind unsere Hochseilelemente auf dem Gelände! In fast 15 Metern Höhe wird Kletterspaß zum Teamerlebnis!

One Billion Rising am 14.02.2019

Eine von drei Mädchen* und Frauen* weltweit erfährt mindestens ein Mal in ihrem Leben (sexualisierte) Gewalt (=„one billion“). Am **14. Februar** findet daher die weltweite Kampagne „One Billion Rising“ statt, eine globale Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und für Frauensolidarität.

Eine Milliarde Menschen trommeln, tanzen, feiern und erheben die Stimme für ein selbstbestimmtes Leben frei von Gewalt.

Am 14. Februar 2018 um 18.00 Uhr findet am Laufer Marktplatz eine Aktion zu „One Billion Rising“, organisiert vom KJR und der Gleichstellungsstelle Nürnberger Land, statt. Weitere Infos dazu gibt es auf [Facebook](#).

4. Deckersberger Inklusionslauf am 30.06.2019

Unter dem Motto "laufend Gutes tun" laden wir alle Interessierten ein mit uns genau das zu tun, bei einem Lauf für Menschen jeden Alters, mit und ohne Handicap, sowie für sportlich ambitionierte Läufer.

Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr kann man auf der 500m und der 5000m Runde laufen und sammelt ab dem 3. Kilometer je 1€ als Spende zum behindertengerechten Umbau des Lern- und Erfahrungsraums Edelweißhütte.

Auf dem Gelände des LuEE finden zeitgleich die Tage der Jugendarbeit statt. Somit ist neben dem Lauf auch ein tolles Rahmenprogramm garantiert (z.B. Bogenschiessen, Musik, Baumklettern, Hochseilgarten, T-Shirts bemalen uvm.)

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt Vollversammlung des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt: Aus dem Bauchgefühl eine Haltung machen

In der Herbst-Vollversammlung des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt waren die Entwicklungen in der Parteienlandschaft, die auch bei der Landtagswahl in Bayern erkennbar waren, ein brisantes Thema. Der Erfolg einer rechtspopulistischen Partei wie der AfD und deren Aussichten bei der bevorstehenden Europawahl wie bei der Kommunalwahl 2020 haben den Vorstand des Kreisjugendrings zu einer Klarstellung seiner demokratischen Haltung veranlasst. Die KJR-Vorsitzende Jessica Marcus hat diese Haltung in der Vollversammlung bekräftigt und bekam dafür starken Beifall von den Delegierten. Vorstandsmitglied Barbara Pantenburg nannte das im Arbeitsbericht des Vorstands „...aus dem Bauchgefühl eine Haltung machen...“

Der KJR Nürnberg-Stadt stellt dazu fest:

Im „Mikrokosmos KJR“ (Zitat Reiner Pröhl) gibt es Jugendverbände mit verschiedensten Schwerpunkten und Ausrichtungen. Unsere Einrichtungen werden von unterschiedlichsten Kindern und Jugendlichen besucht und von unterschiedlichsten Pädagogen betreut. Was wir alle gemeinsam haben, ist, dass wir für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit eintreten. Die Einhaltung und Verankerung der Kinder- und Menschenrechte ist zentrales Element unseres Handelns. Dabei stehen die Problemlagen und Themen von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Es gibt keine Unterscheidung, woher diese Kinder oder deren Eltern kommen, welcher Religion sie angehören oder welchen Aufenthaltsstatus sie haben. Dieser Haltung stehen die Positionen und das Handeln der AfD unvereinbar gegenüber.

Die politische Bildung von Kindern und Jugendlichen ist unsere Kernaufgabe. Dabei achten wir stets darauf, diese dazu zu befähigen, selbst Entscheidungen zu treffen, anstatt sie ihnen vorzugeben. Obwohl rechtspopulistische Ansichten und Forderungen in unserer Gesellschaft derzeit viel Zuspruch finden, steht die AfD im Widerspruch zu unserer täglichen Arbeit, unseren Werten, unserer Haltung und unseren Positionen. Deshalb werden wir Vertreter der AfD weder zu jugendpolitischen Veranstaltungen einladen, noch ihnen in unseren Einrichtungen Raum geben.

Auch Reiner Pröhl, Jugend- und Sozialreferent der Stadt Nürnberg, ist in seinem Grußwort an die Vertreterinnen und Vertreter der 64 Jugendverbände des KJR darauf eingegangen. Er beklagte, dass er in der Gesellschaft eine Einstellung wahrnehme, die Politik als Dienstleistung im Sinne eines Lieferservice verstehe. Er forderte vielmehr die Aktiven in der Jugendarbeit auf, auch Politik aktiv mitzugestalten und als Kandidaten der demokratischen Parteien für die Kommunalwahl zur Verfügung zu stehen. Die Demokratie brauche engagierte junge Leute in den Parlamenten, auch im Nürnberger Stadtrat.

Ziele und Aufgaben des KJR für 2019

Das haben die Delegierten zum Abschluß dieser Herbstvollversammlung als wichtigste Aufgabe für ihren KJR für 2019 beschlossen: Demokratie stärken, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus bekämpfen. Alle Bereiche des KJR engagieren sich deshalb für Demokratie und Freiheit, für die Teilnahme von Jung- und Erstwählern an der Europawahl, für eine tolerante Diskussionskultur in der Stadt und für den Ausbau der politischen Jugendbildung.

Stadtjugendring Schwabach

Jugendmusikkultur im Schwabacher Jugendzentrum

Das Jugendzentrum AUREX hat Verstärkung bekommen. Seit Oktober 2018 ist nun Katarina Stein als pädagogische Mitarbeiterin vor Ort. Mit persönlichem Interesse für die Sache und der nötigen Begeisterung ist sie für die musikkulturellen Angebote im Jugendzentrum zuständig.



Für das neue Jahr ist auch einiges geplant, um den Schwerpunkt zu intensivieren.

Am achten Februar startet ein Musikworkshop mit einem Auftakt-Karaoke-Abend und wird dann immer freitags zur Offenen Tür im AUREX stattfinden. Am 23. März und am 25. Mai finden Konzerte, von und mit Jugendlichen geplant, statt. Und als musikalisches Highlight wird es am 22. Juni ein Open Air im Hof des Jugendzentrums geben.

Stadtweites Jugendforum für Herbst in Vorbereitung

Im Rahmen des städtischen Partizipationskonzept veranstalten der SJR und die KoJA für die Schwabacher Jugendlichen ein Jugendforum. Derzeit wird fleißig geplant und es werden noch Jugendleiter*innen aus den Verbänden gesucht, die sich interessieren am Forum mit zu arbeiten bspw. als Moderator*in einer Arbeitsgruppe. Interessierte melden sich bitte bei Sabine Heidler beim SJR oder bei Susanna Regelsberger-Sacco bei der Kommunalen Jugendarbeit.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Game on 2025

Die Stadt Schwabach beteiligt sich aktiv an der Bewerbung der Stadt Nürnberg zur Kulturhauptstadt. Unter anderem mit der Erstellung eines lokalen Beitrags zu einem digitalen, mobilen Spiel das in der gesamten Metropolregion spielbar sein soll. Der SJR und die KoJA suchen noch interessierte Jugendliche die Lust haben das Spiel mit zu entwickeln.

„Programmieren leicht gemacht“? – Der Workshop geht in die zweite Runde!

Zur Förderung der Medien- und Informatikbildung entwickelten die Mitarbeiter*innen des Stadtjugendringes in Schwabach ein dreitägiges Ferienangebot „Programmieren leicht gemacht“ das bereits sehr erfolgreich mit sehr positiver Resonanz in den Herbstferien stattfand. Workshop, der bereits im Oktober letzten Jahres stattfand. Eine Wiederholung wird es deshalb in der zweiten Osterferienwoche für Kinder ab neun Jahren geben.

Im Rahmen des Ferienprogramms wird der Workshop „Programmieren leicht gemacht“ in der zweiten Woche der Osterferien stattfinden und richtet sich an Interessierte im Alter von 9 - 12 Jahren. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit eigene Geschichten, Spiele und mehr am Computer mit der Programmiersprache Scratch zu gestalten.



Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Unser Fortbildungsprogramm 2019 ist online:

Download unter:

<https://www.burg-hoheneck.de/de/jahresprogramm/>

Juleica-Schulungen 2019:

04.03.2019 - 08.03.2019: Gruppenleiter kompakt Winter

28.06.2019 - 30.06.2019: Gruppenleiter Wochenende I

12.07.2019 - 14.07.2019: Gruppenleiter Wochenende II

28.10.2019 - 01.11.2019: Gruppenleiter kompakt Herbst

Weitere Informationen zu den Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt's auf www.burg-hoheneck.de.

Erste Hilfe Kurse

23.03.2019: 9 – 17 Uhr im Tagungsraum Delta in Nürnberg

07.07.2019: 9 – 17 Uhr im Tagungsraum Delta in Nürnberg

12.10.2019: 9 – 17 Uhr im Tagungsraum Delta in Nürnberg

Info und Anmeldung: <https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/erste-hilfe-in-der-jugendarbeit-maerz.html>

Weitere Seminarangebote im ersten Halbjahr 2019:

Alle unsere Seminarangebote sind zur Verlängerung der Juleica geeignet.

22.02. - 23.02.2019 Zukunftswerkstatt: Beteiligung vor Ort

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/jugendzukunftswerkstatt-beteiligung-vor-ort.html>

15.03.2019 Sexualpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/sexualpaedagogik-in-der-kinder-und-jugendarbeit.html>

06.04.2019 Visualisieren – mit Form und Farbe überzeugen

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/visualisieren-mit-form-und-farbe-ueberzeugen.html>

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

03.05.2019 - 05.05.2019 Escape the room – Das Live Adventure

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/escape-the-room-das-live-adventure.html>

11.05.2019 Aus Alt mach Neu – kreative Upcyclingideen

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/aus-alt-mach-neu-kreative-upcyclingideen.html>

24.05.2019 - 26.05.2019 Dauerbrenner Lagerfeuer – immer ein Erlebnis

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/dauerbrenner-lagerfeuer-immer-ein-erlebnis.html>

Speziell für Jugendverbände und Jugendringe : Zeit für den Verband - Angebote für Jugendverbände

Das pädagogische Team der Jugendbildungsstätte steht für Jugendverbände/-ringe zur Verfügung. Wir bieten euch maßgeschneiderte Workshops als Teil einer eigenen Fortbildung oder einer Klausurtagung bei uns auf der Burg Hoheneck!

Dieses Jahr zur Auswahl (Dauer je 2 Stunden, Sa/So 10-12 Uhr, Sa 15-17Uhr):

- Update Recht in der Jugendarbeit
- Raus in die Natur – Umweltpädagogik to go
- Kooperative Gruppenspiele
- Foto-Crashkurs: 3-D Fotografie & andere Fotoaktionen
- Geocaching – die moderne Schatzsuche

Termine:

28.-30.06.2019

13.-15.12.2019

Oder auf Anfrage

Angebote für die Öffentlichkeit:

Offenes Burgtor / MITmischen! – der Mitmachtag
Sonntag, 30. Juni 2019 von 14 bis 18 Uhr

Immer aktuell informiert:

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>

<http://www.burg-hoheneck.de>

Bundesfreiwilligendienst auf Burg Hoheneck

Auf der Suche nach dem Sinn?

Nach der Schule planlos, leer, genug von Theorie?

Mal ne Pause – aber doch was Sinnvolles tun?!

Da haben wir das Richtige für Dich!

Bundesfreiwilligendienst (BFD) auf einer richtigen Burg.

Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck bietet 2 Stellen im Bundesfreiwilligendienst.

Der Einsatz beinhaltet im Schwerpunkt die Mitarbeit im hausmeisterlichen Bereich. Dazu gehören z.B. gärtnerische Pflegearbeiten in den Außenanlagen der Einrichtung, Winterdienst, Durchführen kleinerer Instandsetzungsarbeiten, Vorbereitung der Tagungsräume, Fahrdienste, Verkauf im Kiosk und vieles andere mehr.

Wir sind ein Team von 25 Mitarbeiter*innen, das von den Freiwilligen unterstützt wird. Wir suchen aufgeschlossene Menschen, die uns im täglichen Betrieb unterstützen und uns helfen, Kindern und Jugendlichen einen unvergesslichen Aufenthalt auf der Burg Hoheneck zu bieten.

Die Dauer des Bundesfreiwilligendienstes kann zwischen 6 und 18 Monaten frei vereinbart werden.

Das bietet der BFD bei uns:

Zeit zur Orientierung für die eigene Zukunft
Eigene Stärken und Schwächen im Arbeitsalltag kennenlernen
"Auf eigenen Beinen stehen"
freie Unterkunft (wenn gewünscht)
Verpflegung
sinnvolle Tätigkeit zum Wohle von Kindern und Jugendlichen

Erlernen einfacher handwerklicher Tätigkeiten
Kontakte knüpfen / viele verschiedene Menschen kennenlernen

verschiedene Berufsrichtungen in der Praxis entdecken
(Hausmeisterei, Verwaltung, Küche, Hauswirtschaft, Pädagogik, "Hotelfach", Leitung eines non-profit Unternehmens)

Taschengeld
Spaß bei der Arbeit mit Menschen
und vieles andere mehr...

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Details gibt's auf www.facebook.com/BurgHoheneck oder
<https://www.burg-hoheneck.de/de/home.html>

Wer lieber direkt mit uns sprechen will kann das per Telefon tun: 09846-9717-0.

Ihr könnt diese Info sehr gern teilen.

Aus den Verbänden

Bezirksjugendwerk der AWO Ober- und Mittelfranken

2019 gibt es ein „krummes“ Jubiläum.

Der Mutterverband „AWO“ wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Das BJW feiert mit. Zwar ist die Jubiläumsszahl irgendwie „krumm“, aber eine Schnapszahl ist auch eine Feier wehr. So dachte und entschied der Vorstand.

Im Jubiläumsjahr soll einiges geboten werden. Im Januar begibt man sich in Zirndorf aufs Eis. Bei „AWO on Ice“ steht die Eisfläche den Jugendwerkklern zur Verfügung.

Im Juni gibt es ein großes Sommerfest in Zirndorf, wo das Jubiläum ausgiebig gefeiert werden soll.

Absolutes Highlight des Jubiläumsjahres soll jedoch das große Jugendwerks SommerCamp am Ammerndorfer Sportplatz werden. Ein Abenteuer in der Natur! Wer schon immer durch die Wälder streifen, abends am Lagerfeuer Gruselgeschichten hören und über die Wiesen toben wollte ist hier genau richtig. Spannende Nachtwanderungen gehören natürlich dazu.

MACH MIT!
beim total verrückt spassig tollen

Bezirksjugendwerks-
SOMMERCAMP

am Sportplatz Ammerndorf
vom 05.07./10.08.2019

ANMELDUNG UND
INFORMATIONEN UNTER:
www.awo-bezirksjugendwerk.de

Carlsen 14
90469 Nürnberg
0911 - 442322
info@awo-bezirksjugendwerk.de

44 JAHRE
BEZIRKSJUGENDWERK DER AWO OBER- UND MITTELFRANKEN
BEZIRKSJUGENDWERK DER AWO OBER- UND MITTELFRANKEN

Natürlich werden auch im Jubiläumsjahr wie gewohnt Sprachreisen und Ferienbetreuung angeboten.

Alle Informationen zu den Angeboten findet man unter www.awo-bezirksjugendwerk.de

DLRG-Jugend Mittelfranken

Rescue & Adventure - Wachdienst mal anders...

Das Rescue and Adventure hatte mit 29 Teilnehmern mehr als je zuvor. Beim Rescue Day, der in Zusammenarbeit mit dem Ferienprogramm Pleinfeld stattfand, kamen noch weitere 40 Kinder dazu. Die Veranstaltung bekam gutes Feedback.

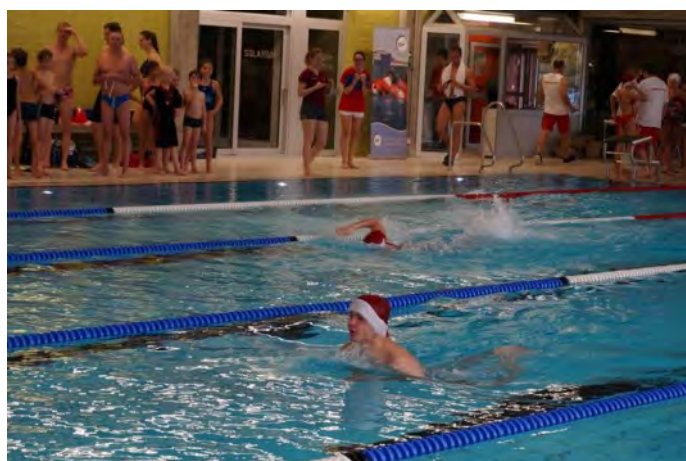
Das Rescue and Adventure ist ein ganz spezielles Wachdienstwochenende an welchem junge zukünftige Einsatz-DLRGler spielerisch einen ersten Einblick in die Bereiche Wachdienst und Einsatz bekommen. Fahrzeuge, Boote, Rettungsgeräte - alles was das Herz eines jeden Einsatz-DLRGlers höher schlagen lässt – kommen zum Einsatz.

BILD

3. Pelzmärtelwettkampf

Am 03.11.2018 fand in Wilhermsdorf unser 3. Pelzmärtelwettkampf statt. Insgesamt hatten wir 18 teilnehmende Mannschaften in den unterschiedlichen Altersgruppen: AK 5-9, AK 10-14 und AK 15+ Wie jedes Jahr hat es sehr viel Spaß bereitet.

Der Pelzmärtelwettkampf ist ein einen Vergleichswettkampf mit. Ziel zum einen die Möglichkeit zu bieten mehr Wettkampferfahrung zu sammeln, zum anderen durch niedrige Anforderungen an Material und personellen Aufwand den Ortverbänden den Zugang zu einem Wettkampf überhaupt zur ermöglichen.



Aus den Verbänden

Fit für die Arbeit im Vorstand (Seminar in Rotenburg o.d.T)

18 Teilnehmer aus verschiedenen Ortsverbänden und der DLRG Jugend Mittelfranken beschäftigen sich mit Regularien, Sitzungsstrukturen und allgemein Wissenswertem zur Arbeit im Vorstand.

Durch viele Praxisübungen wird der theoretische Input abwechslungsreich umgesetzt.

Das Seminar ist ein Teillehrgang der Jugendleiteraus- bildung, sodass das Ziel nicht nur der Erwerb der Juleica ist, sondern auch die Optimierung der eigenen Jugendarbeit im Ortsverband. Spaß war bei diesem Seminar garantiert und wurde durch das durchweg sehr gute Feedback bestätigt!



trachtenjugend Mittelfranken Start in das Jubiläumsjahr

Dieses Jahr steht im Zeichen unseres Jubiläums. Der Trachtenverband Mittelfranken wird 50 Jahre alt und die Trachtenjugend feiert das junge Jubiläum mit. Vor dem großen Fest im November feiern wir im Mai einen besonderen Maitanz mit Trachtlern und Trachtlerinnen aus verschiedenen Bezirken.

Aber auch die weiteren Veranstaltungen wollen wir nicht außer Acht lassen.

Heuer laden wir wieder zu unserem Faschingsvolkstanzen ein, der Wandertag führt uns zum Walderlebniszentrum Tenenlohe, ein Schulprojekt findet in Lichtenau statt, die Teilnahme bei der Bayerischen Gartenschau in Wassertrüdingen ist eingeplant und wie immer finden unsere Jugendgruppen- schulungen und die Herbstschulung auf Burg Hoheneck statt.

Bei Fragen könnt Ihr gerne eine Mail schreiben: tvbj-mfr@web.de



Bild: Jugendgruppenprobe 2018

Termine

Januar

17. bis 20.01.19, Nürnberg

Bezirk Mittelfranken

Heimatfilmfestival

31.01.19, Gauting

Institut für Medienpädagogik

Jahresauftakttagung Medienpädagogik

31.01.19, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

SOR-SMC-Tagung „Zivilcourage im Netz“

Februar

01. bis 03.19, Augsburg

Adventjugend

Technikerschulung

05.02.19, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Netzwerktreffen Grenzenlos

12.02.19, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung der Jugendverbände in MfR

13.02.19, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

Airbrushtattoos in der Jugendarbeit

14.02.19, Lauf

Kreisjugendring Nürnberger Land

One Billion Rising

05. bis 17.02.19, Brombachsee

Adventjugend

Jugendleiter- und Pfadfinderleiterwochenende

16.02.19, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

Minecraft in der Stadtplanung

16.02.19, Ansbach

Bezirksjugendring Mittelfranken

Fachtagung im Bezirksrathaus

16.02.19, Ansbach

Stadt- und Kreisjugendring Mittelfranken

Praxistag: Werde auch du zum Influencer

16.02.19, Münchsteinach

Bezirksjugendring Mittelfranken

Fränkischer Schüler*innenkongress 2019

22. bis 23.02.19, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Zukunftswerkstatt: Beteiligung vor Ort

23. bis 24.02.19, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

Juleica-Schulung

28.02.19, Fürth

Stadtjugendring Fürth

2. Fürther Jugendforum - „Echt Fürth“

März

04.03.19, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Juleica-Schulung Gruppenleiter Kompakt

10.03.19, Bad Aibling

Adventjugend

Girls4Christ

15.03.19, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Sexualpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit

15. bis 17.03.19, Nürnberg

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

31. Jugendfilmfestival

Termine

23.03.19, Nürnberg

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Erste Hilfe Kurs

23. bis 24.03.19, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

Juleica-Schulung

28. bis 29.03.19, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

SOR-SMC „aktivcoach“

April

04.04.19, Nürnberg

Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

Fortbildungstagung „Medienkompetenz im Wandel“

06.04.19, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Visualisieren – Mit Form und Farbe überzeugen

06.04.19, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

Lego Mindstorm Robotic

06.04.19, Lauf

Kreisjugendring Nürnberger Land

Erste Hilfe Kurs

12. bis 14.04.19, Happurg

Kreisjugendring Nürnberger Land

Juleica-Grundkurs Teil 1

18. bis 22.04.19, Friedensau

Adventsjugend

Pfadfindercamp OLaF 24

23. bis 27.04.19, Bad Aibling

Adventjugend

Teenie-Musical

24.04.19, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

#stadtsache – Stadtteilerkundungen mit app

25.04.19, Erlangen

Stadtjugendring Erlangen

Aktivitäten: Stadtforscher*innen unterwegs

30.04.19, Erlangen

Bezirksjugendring Mittelfranken

Arbeitstagung für Geschäftsführer*innen von Stadt- und Kreisjugendringen

30.04.19, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Runder Tisch „Hass im Netz“

Mai

03.05.19, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Escape the room – Das Live Adventure

05.05.19, Reichenschwand

Kreisjugendring Nürnberger Land

Rechts-ABC

09.05.19, Nürnberg

Netzwerk Mädchenarbeit

Netzwerktreffen Mädchen & Medien

10. bis 12.05.19, Happurg

Kreisjugendring Nürnberger Land

Juleica-Grundkurs Teil 2

11.05.19, Burg Hoheneck

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Aus Alt mach Neu – Kreative Upcyclingideen

14.05.19, Nürnberg

Bezirksjugendring Mittelfranken

Fachtagung OKJA



Herausgeber:
Bezirksjugendring Mittelfranken
Gleißbühlstr. 7
90402 Nürnberg

Tel. 0911/ 239809-0
Fax 0911/ 239809-16
E-Mail info@bezjr-mfr.de
Web www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Redaktion Yvonne Schulz, Geschäftsführerin
David Miller, Hochschulpraktikant
V.i.S.d.P.: Bertram Höfer, Vorsitzender
Layout NOVUM Verlag & Werbung

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 17.05.19